

Abschlussbericht des Projekts „Deutschkurse für ukrainische Flüchtlinge“ (Projekt-ID: 2360) auf www.respekt.net

Start Projektumsetzung: 01.04.2022

Ende Projektumsetzung: 10.05.2022

1. Abschlussbericht allgemein

Das eilig eingerichtete Welcome Center von ADRA Österreich hat in den letzten Wochen eine ukrainisch/russischsprachige Hotline eingerichtet und **fast 300 Kriegsflüchtlinge auf rund 120 private Quartiere erfolgreich vermittelt**. Jetzt gehen wir einen Schritt weiter und konzentrieren uns darauf, den Kriegsflüchtlingen zu helfen, schnell am österreichischen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Nachdem Integration immer mit der Sprache beginnt, haben wir das Angebot unserer bestehenden Deutschkurse erweitert und bieten zusätzliche Kurse spezifisch für Flüchtlinge aus der Ukraine an. Fast 500 Flüchtlingen aus der Ukraine haben sich bereits registriert. **Das Interesse ist riesengroß**. Einige mit Vorkenntnissen, konnten in die bereits bestehenden Kurse integriert werden. ADRA verfügt über eine langjährige Erfahrung in Deutschkursen für Migranten und unterstützt diese bei der Suche nach einem Arbeitsplatz.

Damit grundlegende Informationen schnell an die Kursteilnehmer und Interessenten vermittelt werden können, brauchen wir in unserem Empfangsraum einen digitalen Info-Monitor, der auch außerhalb der Öffnungszeiten durchs Fenster gelesen werden kann.

Das ADRA Sozialzentrum liegt am „Gürtel“, einer Hauptdurchfahrtsroute in Wien. Mit einem von der Straße aus lesbaren digitalen Info-Monitor möchten wir auch Schwellenangst abbauen. Digitale Inhalte lassen sich jederzeit ändern und an die aktuellen Inhalte mehrsprachig anpassen.

Gleichzeitig möchten wir in der Öffentlichkeit Bewusstsein für die Bedürfnisse anderer Menschen schaffen und aufzeigen, was der Einzelne tun kann. Hiermit möchten wir das Zentrum noch mehr in der Nachbarschaft vernetzen, Helfer rekrutieren, Menschen zum Mithelfen einladen und motivieren.

Eingesetzte Technologie: Digital Signage.

Digitale Inhalte lassen sich jederzeit ändern und an die aktuellen Bedürfnisse anpassen. Es ist zeitgemäß, günstig in der Erhaltung, nachhaltig (keine Papier- und Druckerfarbe) und einfach in der Handhabung. Der Inhalt kann in verschiedenen Sprachen angezeigt werden und von Passanten auch im Dunkeln gelesen werden. Die IT-Klasse im Sozialzentrum kann die anfallenden Änderungen der Inhalte in ihren Unterricht einbauen und damit die Aktualisierung in der Praxis sichern und den Umgang mit modernen Medien erlernen. Es lassen sich neue und vor allem jüngere Zielgruppen durch digitale Inhalte ansprechen. Ohne digitale Informationsangebote erreichen wir unsere Zielgruppen und Unterstützer nur schwer oder sehr kostenintensiv.

Was wurde konkret erreicht?

Der digital Signage Monitor ist seit 26. April 2022 in Betrieb.

- Das ADRA Sozialzentrum kann die Kursinhalte und -Zeiten, sowie den aktuellen Bedarf (nach ehrenamtlichen Helfern oder Sachspenden) kommunizieren und die Ansprechpartner vorstellen.
- Die mehrsprachigen Inhalte und weitere Screen-Seiten sind gerade in Erstellung und werden in den nächsten Wochen sukzessive ergänzt.
- Wir können nun auf moderne Art die Spender über die Wirkung ihrer Unterstützung informieren und mit dieser Transparenz neue Unterstützer:innen und Helfer gewinnen.

Was wird in den nächsten Monaten noch zusätzlich umgesetzt?

- Für den nächsten Kursdurchgang planen wir, für die besten der A1 Gruppe ein Kurzvideo, wo sie sich präsentieren können, zu erstellen. Diese Videos sollen dann mit Untertiteln auch auf dem Infoscreen laufen.
- Kursteilnehmer können sich und ihre Job-Wünsche vorstellen und werden damit bei der Arbeitssuche unterstützt.
- Mit dieser modernen Form der Präsentation können ehemalige Kursteilnehmer:innen über ihre Erfahrung sprechen und anderen Menschen Mut machen ebenfalls von dem ADRA Angebot zu profitieren.

2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Flüchtlinge aus der Ukraine werden durch Deutschkurse möglichst schnell in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt integriert. 5 Kriegsflüchtlinge konnten einen Lebenslauf erstellen und sich bei Firmen, mit denen ADRA Netzwerk hat, bewerben. Erste Vorstellungstermine mit potenziellen Arbeitgebern haben bereits stattgefunden. Zudem sollen die Kriegsflüchtlinge mit der Nachbarschaft vernetzt werden, um Beziehungen aufzubauen und das gegenseitige Verständnis zu fördern.

Seit 26. April 2022 läuft der Digital Signage Monitor. Potenzielle Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer informieren sich über die Öffnungszeiten und das Angebot. Die lokale Nachbarschaft erfährt, was im ADRA Sozialzentrum Wien Säulengasse angeboten wird.

3. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

Wir haben diese Woche 4 neue Anmeldungen zu den kommenden Deutschkursen bekommen, die auf den neuen Digital Signage Monitor zurückzuführen sind:

- 2 Personen kamen persönlich ins ADRA Sozialzentrum und haben sich auf die Informationen des Monitors bezogen.
- 1 Mann, der die Informationen gelesen hat, hat seine Frau über E-Mail angemeldet.
- 1 Kursteilnehmer, der an den Kursen A2, B1 und ab 16. Mai B1plus bei ADRA teilnimmt, schickt seine Frau, weil er am Monitor gelesen hat, dass ein neuer A1 Kurs beginnt.

4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Iiyama ProLite -LH5542UHS Digital Signage Display wurde zum Preis von 977,04 EUR erworben.

Darüber hinaus wurde, ein höhenverstellbarer Standfuß für den Monitor zum Preis von 174,99, sowie eine Monitorhalterung um 40,31 und ein USB-Stick (zum draufspielen des Content), um 30,24 angeschafft.

Die um 22,58 überschrittenen Projektkosten werden von ADRA übernommen.